

Medienmitteilung

Luzern, 17. November 2021

CKW, EWN und EWO vereinfachen die Eigentumsverhältnisse der Netzinfrastruktur

Die drei Zentralschweizer Energieversorger CKW, EWN und EWO haben gemeinsam ein Zielbild für das Hochspannungsnetz Unterwalden erarbeitet, um auch in Zukunft eine verlässliche Stromversorgung sicherstellen zu können. Im Rahmen dieser Analyse haben sich die drei Partner entschieden, die historisch gewachsenen und komplexen Eigentumsverhältnisse der Netze zu vereinfachen.

CKW besitzt knapp 50 Kilometer Hochspannungsleitungen in den Kantonen Nid- und Obwalden. Dies geht unter anderem auf den Bau und Betrieb des ursprünglichen Lungernersee-Kraftwerkes in den 1920er-Jahren zurück. In dieser Epoche realisierte CKW eine Hochspannungsleitung von Giswil nach Rathausen (Emmen), um die in Obwalden produzierte Energie ins Versorgungsgebiet von CKW transportieren zu können. Heute wird das Kraftwerk Unteraa vom EWO betrieben.

Um die Eigentumsverhältnisse zu vereinfachen, haben die drei Partner CKW, EWN und EWO kürzlich eine Vereinbarung zur Bereinigung der Netzbesitzverhältnisse per 1. Januar 2022 unterzeichnet. CKW verkauft die Hochspannungsleitungen in Unterwalden an das EWN und das EWO. Konkret übernimmt das EWN die Leitung von Horw via Hergiswil bis zur Unterstation Rotzwinkel in Stans (rund 8 Kilometer) und das EWO übernimmt die Leitung von Horw via Alpnach nach Giswil (rund 26 Kilometer). Die Leitung zwischen der Unterstation Rotzwinkel und Sarnen wird vom EWN und EWO gemeinsam übernommen, wobei die Kantonsgrenze zwischen Ob- und Nidwalden die Eigentumsgrenze zwischen EWN und EWO bildet. Es handelt sich dabei zum grössten Teil um Freileitungen.

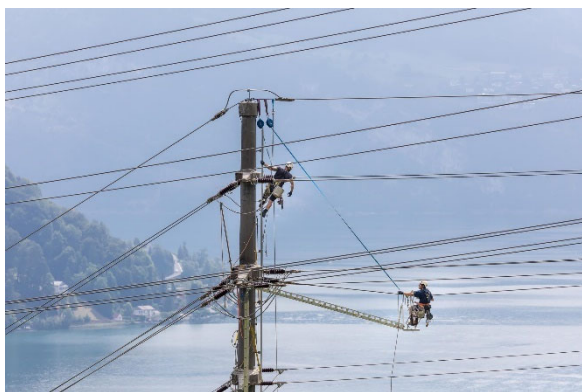
Im Gegenzug wird CKW vom EWO ihren Teil des Unterwerks Giswil übernehmen. Das Unterwerk ist an die 220 Kilovolt-Leitung Mettlen-Innertkirchen angebunden. Es ist der einzige Anschlusspunkt an das Höchstspannungsnetz von Swissgrid in der Zentralschweiz, welcher nicht von CKW betrieben wird. Künftig vereinfacht und stärkt die neue Verantwortlichkeit die vertraglich festgehaltene Zusammenarbeit mit allen Zentralschweizerischen Werken.

Optimale Lösung für die Zentralschweiz

Die vereinbarte Netzbereinigung ist für alle drei Energieversorger eine optimale Lösung. «EWN und EWO können so die Verantwortung für die Hochspannungsleitungen zur Versorgung der Kundinnen und Kunden im eigenen Kantonsgebiet übernehmen», sagt Daniel Zberg, Leiter Geschäftsfeld Netz vom EWO.

Ivo Häfliger, Leiter Netz vom EWN ergänzt: «Durch die Erweiterung unseres Anlagenbestands können wir unsere Ressourcen besser nutzen und von Synergien profitieren.»

Urs Meyer, Leiter des Geschäftsbereichs Netze bei CKW freut sich: «Die neuen Besitzverhältnisse erleichtern die Zusammenarbeit und den Netzbetrieb in der Zentralschweiz und stärken die Versorgungssicherheit.»



Die drei Zentralschweizer Energieversorger CKW, EWN und EWO vereinfachen die historisch gewachsenen und komplexen Eigentumsverhältnisse der Netzinfrastruktur.

Bilder in hoher Auflösung unter www.ckw.ch/netz_eigentumsverhaeltnisse

Auskünfte für Medienschaffende

CKW

Marcel Schmid, Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon 0800 259 259, communications@ckw.ch

EWO

Thomas Baumgartner, Vorsitzender der Geschäftsleitung

Telefon 041 666 51 81, thomas.baumgartner@ewo.ch

EWN

Remo Infanger, Direktor, erreichbar am Mittwoch, 17. November 2021, 15 bis 17 Uhr

Telefon 041 618 02 33, r.infanger@ewn.ch

Über CKW: Die CKW-Gruppe ist ein führender Schweizer Anbieter von integrierten Energie- und Gebäudetechniklösungen. Seit über 125 Jahren versorgt das Unternehmen seine mittlerweile über 200'000 Endkunden aus den Kantonen Luzern, Schwyz und Uri mit Strom. Hinzu kommen schweizweit innovative Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Connectivity & IT-Infrastruktur, Elektro, Energietechnik, IT & Communication sowie Security. Die CKW-Gruppe beschäftigt über 1'900 Mitarbeitende. Mit rund 300 Lernenden in 14 Berufen ist sie der grösste privatwirtschaftliche Lehrbetrieb der Zentralschweiz. Im Geschäftsjahr 2019/20 erwirtschaftete CKW einen Umsatz von CHF 820,4 Mio. Mit 81 Prozent der Aktien ist die Axpo Holding AG Mehrheitsaktionärin von CKW. Weitere Informationen unter www.ckw.ch

Über EWO: Das Elektrizitätswerk Obwalden (EWO) ist das führende Energiedienstleistungsunternehmen im Kanton Obwalden. Mit der Produktion und Verteilung von Elektrizität und Wärme aus vorwiegend erneuerbaren Energiequellen, kompetenten Gebäudetechnikdienstleistungen und der leistungsfähigen Versorgung mit Datennetzen fördern wir die Lebensqualität und die regionale Volkswirtschaft. Unseren Kundinnen und Kunden stehen wir mit kompetenter Produktberatung und Dienstleistungen gerne als Partner für eine optimale Energieeffizienz zur Seite. Das Elektrizitätswerk Obwalden ist ein öffentlich-rechtliches Unternehmen im Besitz des Kantons Obwalden und seiner sieben Einwohnergemeinden und beschäftigt rund 125 Mitarbeitende davon 15 Lernende. Weitere Informationen unter www.ewo.ch

Über EWN: EWN ist der lokal verankerte Energieversorger in Nidwalden und bietet ein breit umfassendes Portfolio an Energiedienstleistungen an. Von der Produktion und Verteilung von elektrischer Energie bis hin zu zukunftsorientierten Themen wie Elektromobilität, Photovoltaik, Contracting sowie Wärme- und Kältelösungen. Als verlässlicher Energie-Partner steht EWN den Kunden zur Seite. Kundenbedürfnisse treiben uns an und bilden den Ideen-Motor zur Entwicklung von innovativen, nachhaltigen und zukunftsorientierten Energielösungen - heute und morgen. Mit Blick auf künftige Generationen tragen wir Sorge zur Umwelt und leisten einen aktiven Beitrag zur Nachwuchsförderung für eine erfolgreiche Energiezukunft. EWN ist ein Garant für Transparenz, Vertrauen, Nachhaltigkeit und Sicherheit - gegenüber unseren Mitarbeitenden und Kunden.
